



## Statistische Berichte

# Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen am 3. November 2008

## Endgültiges Ergebnis

Bestell-Nr. C303 2008 00, (Kennziffer C III – j/08)

Seit Mai 2008 werden die Rinderbestände nicht mehr durch Direktbefragung bei den landwirtschaftlichen Betrieben ermittelt, sondern durch die Nutzung von Verwaltungsdaten aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT). Da es deutliche methodische Unterschiede zwischen diesen beiden Erhebungsarten gibt, werden die Ergebnisse gesondert veröffentlicht. Dieser Statistische Bericht enthält somit nur noch die Schweinebestände. Rinderhaltungen und Rinderbestände werden künftig zweimal jährlich in einem gesonderten Statistischen Bericht (Bestell-Nr. C42) veröffentlicht.

Bei der repräsentativen Zählung der Schweine am 3. November 2008 wurde in Nordrhein-Westfalen als hochgerechnetes Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe ein Schweinebestand von 6,32 Mill. Tieren festgestellt. Daraus ergibt sich gegenüber der letzten Zählung vom November 2007 eine Abnahme um 0,1 %. Überdurchschnittlich stark verringerte sich dabei die Zahl der Zuchtsauen (–4,9 % auf rund 485 000 Tiere). Die Konzentration in der Schweinehaltung setzte sich fort. So wurden nur noch 11 055 Betriebe mit Schweinehaltung (–12,2 %) und 4 310 Betriebe mit Zuchtsauenhaltung (–12,6 %) ermittelt. Die durchschnittliche Herdengröße nahm weiter zu auf jetzt 572 Tiere gegenüber 503 Tiere im Vorjahr.

### Schweinebestände am 3. November 1999 – 2008

Jahr	Schweine			
	insgesamt		darunter Zuchtsauen	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
1999	20 324	6 016 272	.	516 311
2000	19 106	6 189 221	8 000	528 858
2001	17 337	6 066 273	7 409	510 814
2002	16 369	6 155 630	7 093	517 417
2003	15 929	6 336 351	6 529	535 649
2004	14 603	6 207 543	5 642	492 451
2005	14 330	6 446 530	5 941	543 221
2006	12 917	6 178 062	5 034	506 354
2007	12 595	6 330 894	4 931	509 482
2008	11 055	6 322 901	4 310	484 731

**Schweinebestände\*) am 3. November 2008  
nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2008 <sup>1)</sup>		dagegen 2007 <sup>1)</sup>	Veränderung 2008 gegenüber 2007	
	Anzahl			%	
Ferkel	134 320	1 231 751	1 366 070	1 398 251	-2,3
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	145 766	1 480 257	1 626 022	1 638 671	-0,8
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	209 387	2 629 005	2 838 392	2 778 087	+2,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	112 243	1 296 482	1 408 726	1 396 733	+0,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	80 069	1 124 890	1 204 959	1 189 775	+1,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	17 074	207 631	224 706	191 579	+17,3
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	49 568	435 162	484 731	509 482	-4,9
davon					
trächtige Sauen	36 200	315 089	351 287	365 178	-3,8
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	5 722	49 714	55 435	58 837	-5,8
andere Sauen	30 478	265 375	295 852	306 341	-3,4
nicht trächtige Sauen	13 369	120 075	133 443	144 304	-7,5
davon					
Jungsauen	4 480	38 460	42 939	52 077	-17,5
andere Sauen	8 889	81 615	90 504	92 227	-1,9
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	681	7 005	7 686	6 404	+20,0
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>539 721</b>	<b>5 783 179</b>	<b>6 322 901</b>	<b>6 330 894</b>	<b>-0,1</b>
<b>Betriebe mit Schweinehaltung</b>	<b>1 131</b>	<b>9 924</b>	<b>11 055</b>	<b>12 595</b>	<b>-12,2</b>
darunter					
mit Zuchtsauen	491	3 819	4 310	4 931	-12,6

\*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Schweinen. – 1) repräsentative Zählungen

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im April 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.